Vorstellung des HeideBuchs

Pressetext zur Veranstaltung am Montag, 5.5.2025 im HeideHaus

Am 05.05.2025 stellte der Heideflächenverein Münchener Norden e.V. im HeideHaus sein neues Buch **„Heidelandschaft nördlich von München“** der Öffentlichkeit vor. In einer feierlichen Veranstaltung würdigten Vertreterinnen und Vertreter des Vereins die Bedeutung dieses besonderen Projekts für den Schutz und die Vermittlung der Heidelandschaften im Norden Münchens.

Ablauf der Veranstaltung:

Begrüßung und Einführung (Dr. Dietmar Gruchmann)

Um 14:00 Uhr eröffnete der Vereinsvorsitzende **Dr. Dietmar Gruchmann** die Veranstaltung. In seiner Ansprache begrüßte er die Gäste, darunter viele Unterstützer:innen und Ehrenamtliche, und setzte den Rahmen für den Nachmittag.
Er betonte die zentrale Rolle des neuen Buches für den Verein – als Dokumentation der einzigartigen Heidelandschaften, als Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit und als Wissensspeicher für kommende Generationen.
Ein besonderer Dank galt dem Autor, der Geschäftsführerin des Vereins und dem Redaktionsteam sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die an diesem Projekt mitgewirkt haben.

Einblicke in die Vereinsarbeit (Christine Joas)

Im Anschluss gab Geschäftsführerin **Christine Joas** einen Blick hinter die Kulissen der Buchentstehung: von den ersten Konzeptideen über die inhaltliche Abstimmung bis hin zur Druckfreigabe.
Sie schilderte die Herausforderungen, wissenschaftliche Tiefe und Lesbarkeit in Einklang zu bringen, und betonte die Bedeutung des Buchs für die Bildungs- und Vermittlungsarbeit des Vereins – etwa in Führungen, Schulprojekten und Ausstellungen.
Frau Joas dankte dem gesamten Team sowie externen Partnern und dem Autor Stefan Gerstorfer für die sehr konstruktive Zusammenarbeit. Sie hob hervor, dass das Buch Teil eines umfassenden Engagements für die Kulturlandschaft Heide ist – zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Persönliche Einblicke des Autors (Stefan Gerstorfer)

Der Autor **Stefan Gerstorfer** sprach über seine Motivation und die inhaltlichen Schwerpunkte des Buchs.
Er schilderte seine Faszination für die Heidelandschaften und berichtete, wie wichtig ihm die Themen Artenvielfalt, historische Nutzung und persönliche Erlebnisse vor Ort waren.
Gerstorfer beschrieb die Herausforderungen, Fachwissen verständlich und zugleich berührend zu vermitteln. Sein Ziel sei es, mit dem Buch nicht nur zu informieren, sondern die Leserinnen und Leser emotional für die Schönheit und Bedeutung der Heide zu gewinnen.

Buchvorstellung und feierlicher Abschluss

Um 14:30 Uhr wurde das HeideBuch in einer symbolischen Zeremonie durch **Dr. Dietmar Gruchmann, Christine Joas und Stefan Gerstorfer** feierlich vorgestellt

Über das HeideBuch:

Heide und lichte Wälder prägen den Norden der Münchner Schotterebene. Das neue Buch erzählt die Geschichte dieser Landschaft – von der nacheiszeitlichen Kältesteppe bis zu den heutigen Schutzgebieten.
Es dokumentiert die enorme Artenvielfalt, gibt Einblicke in historische und gegenwärtige Nutzung und zeigt, wie engagierte Menschen heute für den Erhalt dieser Kulturlandschaften kämpfen.

Mit eindrucksvollen Bildern und lebendigen Texten lädt das Werk dazu ein, die Heide nicht nur mit den Augen, sondern auch mit dem Herzen zu entdecken. Das HeideBuch „Heidelandschaft nördlich von München“ ist ab sofort im lokalen Buchhandel oder über die Webseite des Heideflächenvereins verfügbar.

Anlage:

1. Heidebuch1 ©Benjamin Paulini
2. Heidebuch2 ©Benamin Paulini

Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Bezirksstraße 27

85716 Unterschleißheim

Buchbestellung:

bestellung@heideflaechenverein.de